

# Lennon und das FBI

Beatlesstammtisch 20.05.2005  
Von Erich Neugebauer

Wenn man Lennons gefährliches Treiben in den USA und die damit verbundenen Recherchen des FBI betrachten will muss man mit dem Drogenfall aus dem Jahr 1968 beginnen.

Am 18. Oktober 1968 leitet Detective Sergeant Norman Pilcher eine Drogenrazzia in der Montagu Square. Man schafft sich um die Mittagszeit mit mehreren Beamten und zwei Polizeihunden in der Wohnung von Ringo Starr (früher gehörte sie Jimi Hendrix) einlass. John hat die Wohnung von Ringo für sich und Yoko gemietet.

Norman Pilcher Drogendezernat/ Scotland Yard, der es sich zur Aufgabe gemacht hatte in der Rock und Pop Scene die Stars unter die Lupe zu nehmen so z.B. die Rolling Stones, Donovan (und Jahre später wird er selbst verurteilt wegen fälschens von Beweisstücken.

Die Männer vom Scotland Yard finden 1.77 Gramm Haschisch, ein Zigarettentui mit Haschischspuren, 12,43 Gramm Haschisch, Amphetamintabletten und ein halbes Gramm Morphin. Von der Polizei in Paddington Green werden sie wegen illegalem Rauschgiftbesitzes und vorsätzlicher Behinderung eines Polizeieinsatzes angeklagt.

Um Yoko (die Schwanger war) vor gerichtlicher Verfolgung zu schützen nimmt John die ganze Schuld alleine auf sich.

Am 28. November wird er zu 150 £ nebst Gerichtskosten verurteilt. Das soll John später noch großen Ärger einbringen.

Das FBI (Federal Bureau of Investigation) ist das wichtigste Ermittlungsorgan des amerikanischen Justizministeriums. Seine Aufträge sind die Aufrechterhaltung des Gesetzes durch die Ermittlung gegen Gesetzesverletzungen, der Schutz der USA vor äußerer Gefahr und die Unterstützung anderer US-Strafverfolgungsbehörden.

Als Gründungsdatum des FBI gilt der 26. Juli 1908.

Informanten sind nicht Angestellte des FBI, sondern beliefern es lediglich mit vertraulichen Informationen. Das FBI unterscheidet sich vom US-Geheimdienst CIA (Central Intelligence Agency) darin, dass es im Gegensatz zum CIA befugt ist, das geltende Recht auch durchzusetzen. Der CIA hingegen sammelt nur Informationen, die die Sicherheit der USA betreffen, und wertet diese aus. Während das FBI vor allem im Inland tätig ist, beschränken sich die Ermittlungen des CIA auf andere Staaten und deren Bürger.

Am 13.8.1971 landen John und Yoko, mit einem 6 monatigem B2 Touristenvisum, um 20:30 h auf dem JFK Flughafen in N.Y. John wird die USA die nächsten 6 Jahre nicht mehr verlassen.

Sie mieten sich ein Salon im obersten Stockwerk des Saint Regis Hotel. Drei Monate später ziehen sie erneut um in ein baufälliges Lagerhaus in der Park Street/Greenvich Village.

Vom FBI wird Lennon wegen seiner LP „Two Virgins“, die er mit Yoko 1968 in England aufgenommen hatte, ins Fadenkreuz genommen.

Am 5.3. 1971 schrieb ein gewisser Ancker Nelson ans FBI: *er habe eine Anfrage wegen des Albums „Two Virgins“, das vom ehemaligen Mitglied der Beatles John Lennon veröffentlicht wird, das ihn und Yoko Ono auf der Plattenhülle komplett nackt zeigt und nichts verbirgt, ob diese Fotografie pornographisch und als obszön*

*einzuordnen ist? Diese Platte würde in Plattenläden den jugendlichen Amerikanern zum Kauf angeboten. Ob man etwas tun könne um diese Platte vom Markt zu kriegen?*

Darauf bekam er vom Direktor des FBI,

Edgar Hoover: fast fünfzig Jahre lang war er der oberste Polizist Amerikas. Unter acht Präsidenten diente er. Er starb 1972 im Alter von 77 Jahren an einem Gehirnschlag,

am 10.3. `69 persönlich Antwort: *die Fotografie stelle keinen Gesetzesverstoß wegen Obszönität dar.* In die Plattenläden kommt sie dann eingewickelt in braunes Packpapier, mit kleinen Fensterchen wo man die Gesichter von John und Yoko sehen kann.

John gerät weiter in den Sumpf des FBI. Er hat sich durch pazifistische Tendenzen, so das FBI, verdächtig gemacht.

Er wurde zum internen Sicherheitsrisiko der USA erklärt.

Das Lennon gegen den Krieg der USA in Vietnam ist und das auch laut sagte wusste man.

John Lennon freundet sich mit dem Politclown und Pazifisten Jerry Rubin an der natürlich längst unter Beobachtung des FBI steht.

John macht die Bekanntschaft mit dem Straßensänger David Peel (richtiger Name David Rosario) und dessen Band Lower East Side. Dessen Song „The Pope Smokes Dope“ Lennon bei Apple herausbringt.

Am 11. Dez. 1971 gibt es eine radikale Solidaritätsveranstaltung für den White Panther Party Führer John Sinclair. In dessen Wahlprogramm Rock n`Roll, Drogen und öffentliches Bumsen steht.

Sinclair wird zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt weil er einem Drogenfahnder 2 Joints verkauft hat so wird die Veranstaltung auch danach benannt – „Ten for Two“.

Das Konzert findet vor 15000 Studenten in der Chrysler-Arena in Ann Arbor/Michigan statt. Mit dabei Stevie Wonder, Bobby Seal, Bob Seger und Phil Ochs.

John singt seine Lieder „Attica State“, „The Luck Of The Irish“ und Yoko ihr „Sisters O Sisters“ und zum Abschluss John noch einmal mit „John Sinclair“.

Wenige Tage später wird John Sinclair nach 27 Monaten Haft aus dem Jackson State Prison entlassen.

Natürlich wird dem FBI-Chef Edgar Hoover über dieses Ereignis von seinen vertrauenswürdigen Quellen genauestens berichtet.

Lennon macht dann in Rubins Umfeld Bekanntschaft mit Menschen wie Dave Dillinger, Bobby Seale und Rennie Davis, Abbie Hoffmann alles Leute der linken Führungsspitze.

Mitte Dezember 1971 trifft sich Lennon mit den Poeten Ed Sanders und Allen Ginsberg und sie planen mit einer „Revolutionären Road Show“ durch Amerika zu touren um am Schluß ihrer Tour auf einem Parteitag der Republikaner mit der Nixon Regierung abzurechnen. Auch dieser Plan wird durch einen Spitzel ans FBI weitergeleitet.

Im Februar 72 schreibt der republikanische Senator Strom Thurmond aus South Carolina an den Verteidigungsminister Mitchel: „ das man sich viele Kopfschmerzen ersparen könne wenn man gegen Lennon vorgehen könne“. Das Schreiben endet mit der Frage: „ können wir ihn rausschmeißen“?

Am 3.Feb 1972 erkundigt sich das FBI beim CIA ob es stimmen würde das Lennon 75000 \$ an den Alamuchy Tribe gespendet habe und ob sie noch mehr Informationen zu dieser radikalen Gruppe haben.

Der CIA antwortet darauf: das die „Organization Alamuchy Tribe“ sich kürzlich in Election Years Tragedy Information Center (EYSIC) umbenannt hat und bestätigt die Spende die im kommenden Wahljahr zu Störungen des Republikanischen Wahlkampfes eingesetzt werden soll und deren Höhepunkt der Parteitag im August sein wird.

Als Quelle nennt der CIA wie auch das FBI natürlich nur vertrauenswürdige Informanten die auch in der Vergangenheit glaubhafte Informationen geliefert haben.

In einem Memorandum analysiert das FBI das Lennon durch sein Geld und seine Bekanntheit eine wichtige Rolle in der Gruppe einnimmt.

Im Februar `72 ist Lennon und seine Frau als Co-Komentator in der populären Mike Douglas Show wo er seinen Freund Jerry Rubin vorstellt. Rubin greift Präsident Nixon sehr scharf an:

*„ wir müssen Nixon aus dem weißen Haus jagen, wir dürfen niemanden wählen der den Vietnamkrieg nicht automatisch beendet wir sollen zu beiden Parteitagen gehen und friedlich auf unsere Überzeugung hinweisen. Machen wir es anders werden wir getötet. “*

O-Ton Lennon

Lennon erzählt dass er in einem Taxi sitzend zufällig im Radio hört dass er die USA binnen 30 Tage verlassen soll und das ihn seine Anwälte über solche Dinge nicht immer informierten

Am 29.2. laufen die Aufenthaltsgenehmigungen für John und Yoko ab.

Am 1. März werden Lennon und Yoko Ono offiziell aufgefordert die USA binnen zwei Wochen zu verlassen.

Offizieller Grund – Lennon ist vorbestraft wegen Besitzes gefährlicher Drogen. Die Lennons nehmen sich den Rechtsanwalt Leon Wildes.

Sie müssen zu einer Anhörung der Einwanderungsbehörde erscheinen deren Chefankläger Vincent Sciano ist. Sie erreichen eine Aufschiebung der Anhörung weil Lennon gegen seine Drogenvorstrafe in England vorgehen will und Yoko weil sie einen Prozess wegen des Sorgerechts um ihre Tochter Kyoko anstrebt.

Darauf bemerkt Sciano: *wenn das Subject Lennon eine Aufhebung seiner Verurteilung erreicht, müsste seine Behörde ihre Position überdenken.*

Der Rechtsanwalt versucht eine Strategie der Familienzusammenführung(Yokos Tochter ist amerikanische Staatsbürgerin) und da sei es Unmöglich sie auszuweisen. Sie werden nicht

ausgewiesen weil ihre Anwesenheit der amerikanischen Wirtschaft oder dem öffentlichen Wohl zum Nutzen sein könnte.

Dazu zählt sicher das „One To One Concert“ wo er sich am 30. Aug. 1972 im Madison Square Garden für geistig behinderte Kinder engagiert.

Bei diesen beiden Konzerten wurden 1,5 Mill. \$ überwiesen.

Er tritt dort als Top Act mit seiner Begleitband Elephant's Memory's und einigen anderen Künstlern wie Stevie Wonder, Roberta Flack und Sha Na Na auf.

Lennon singt dort „New York City“, „It's So Hard“, „We're All Water“, „Woman Is The Nigger Of The World“, Yoko's „Sisters O Sisters“, „Well Well Well“, „Instant Karma“, „Mother“, „Born In A Prison“, „Come Together“, „Imagine“, „Cold Turkey“ und den Elvis Song „Hound Dog“, als Zugabe noch „Give Peace A Chance“.

Nach Veröffentlichung der FBI Akten stellte sich schnell heraus dass die eigentlichen Gründe für die Ausweisung, das Solidaritätskonzert für John Sinclair und die geplante aber nicht ausgeführte Tour mit den linken Führern durch die USA gegen Richard Nixon waren.

Trotz der drohenden Ausweisung redet er am 22. April 1972 auf einer Demonstration gegen die Bombardierung vietnamesischer Dörfer durch die USA.

John Lindsay der Bürgermeister von New York stellt sich hinter John und gibt als wahren Grund die kritischen Äußerungen Lennons zum Tagesgeschehen der USA an.

Wildes erreicht eine Aufschiebung der Ausweisung um 6 Monate.

Am 11.5. '72 ist John Lennon Gast in der Dick Cavett Show. Mit dabei sind Yoko und David Peel.

Zum ersten Mal protestiert er in der Öffentlichkeit über seine Behandlung durch den Staat im freiesten Land der Erde, dass er verfolgt und sein Telefon abgehört werde. Immer mehr Prominente Amerikaner stellen sich hinter Lennon und protestieren gegen seine Deportation.

So z.B. der Schriftsteller Henry Miller, Leonard Bernstein (Komponist), Fred Astair (Schauspieler), Jack Lemmon (Schauspieler) Alain Ginsberg, Bob Dylan, Stevie Wonder u.v.a. mehr.

O-Ton Lennon

Ich wurde von einem Wagen verfolgt und mein Telefon wurde abgehört. Wir haben den Prozess verloren wie sollte man das beweisen. Das war alles vor Watergate. „John Lennon behauptet er würde verfolgt und überwacht“.

Sie haben mir Angst eingejagt. Die Leute hielten mich für verrückt, verrückter als sonst. „Lennon du Spinner, wer soll dich verfolgen“. Ich wusste es nicht, ich machte keine Schwierigkeiten.

Sogar die New York Times unterstützt in einem Leitartikel den Verbleib Lennons in den USA.

Entscheidenden Schub bekommt die Geschichte durch Henry Kissinger der den Richter wohlwollend gegenüber Lennon beeinflussen kann.

Am 16. Mai 1972 wird Kyoko als Sohn von David Cox und Yoko benannt. So gut sind die Recherchen der vertrauenswürdigen Informanten des FBI.

O-Ton John Wiener (US-Historiker): Vieles von dem was man in den FBI-Akten über Lennon findet, lässt dass FBI eher wie die Kistenkops als wie die Gestapo aussehen. Sie machten eine Menge Fehler.

So z.B. versandten sie einen Vermerk Lennon sei schwer Drogenabhängig, gleichzeitig verschickten sie eine Art Steckbrief mit Größe, Gewicht, Augen- und Haarfarbe. Lennon war 1972 einer der bekanntesten Menschen der Welt, doch dies war gar kein Bild von ihm sondern eins von David Peel ein Freund von John und Yoko.

Am 7. Nov. wird Richard Nixon erneut zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Für Lennon eine Katastrophe.

Lennon begann sich von seinem politischen Treiben zu verabschieden weil er immer mehr Zeit aufbringen muss um nicht des Landes verwiesen zu werden.

Am 8. Dezember schließt das FBI Lennons Akte weil er sich aus dem politischen Leben verabschiedet hat.

Lennon erhält am 23. März 73 die zwingende Aufforderung die USA binnen 60 Tage zu verlassen.

In den ganzen Hearings geht es eigentlich nur um Lennons Drogenprobleme.

Auffallend ist, wenn man sich die komplette FBI- Akte anschaut, das viele Seiten zensiert sind. Also hat der Staat USA 20 Jahre danach noch viel zu verbergen.

In den Vereinigten Staaten gibt es ein Gesetz(Freedom of Information Act) das es jedem Bürger der USA erlaubt Unterlagen von Regierung und Behörden einzusehen.

Aber im Falle einer schwerwiegenden Verletzung nationaler Sicherheit (wie hier im Falle Lennons) dürfen Dokumente zensiert oder einbehalten werden.

7.10. 75 ein Berufungsgericht hebt den ursprünglichen Deportations-Beschluss gegen ihn auf und weist die Einwanderungsbehörde an seinen Antrag auf unbefristete Aufenthaltsgenehmigung erneut zu prüfen.

Am 27.7.1976 bekommt Lennon seine Green Card mit der Nr.: A17 – 597 – 321.

Im Sep. 2004 entscheidet das kalifornische Bundesgericht das die FBI Behörde die letzten 10 zurückgehaltenen Seiten der Lennon-Akte an den US-Historiker Jonathan Wiener, der auch schon die ersten über 200 Seiten 1993 von den Bundesbehörden erstritten hat, herausgeben hat.

Wiener hält es für möglich dass in den letzten 10 Seiten Informationen einer ausländischen Regierung stehen. Nach seiner Ansicht kann es nur die britische Regierung sein.

Quellen: Coleman – John W. Lennon, J. Behl – John Lennon, John Robertson – Lennon, Die FBI-Akte, A. Goldman – John Lennon, ARTE-TV Sendung